



Liebe Eltern,

der 22. September ist der Internationale Tag „zu Fuß zur Schule“.

An diesem Tag werden Kinder aufgefordert, sich zu bewegen und zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller in die Schule zu kommen. Auch Eltern sollen ihr Auto an diesem Tag stehen lassen und mitmachen. Rund um diesen Tag bieten der ökologische Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) und das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. seit mehreren Jahren eine Aktionswoche für Grundschulen und Kindergärten an.

Wir möchten uns mit unserer Schule dieses Jahr wieder an den Aktionstagen beteiligen. Bitte unterstützen Sie uns und die Kinder dabei.

Die Idee ist einfach:

Im Rahmen der **Aktionstage (20. September bis 24. September)** wollen wir mit den Kindern eine Aktion durchführen, mit dem wir Spaß an der Bewegung vermitteln und die Verkehrssicherheit trainieren wollen. Jedes Kind, das in die Schule läuft, sammelt für seine Klasse einen Stempel. Am Ende der Woche werden die Stempel pro Klasse gezählt und ausgewertet. Jedes Kind, das mitmacht, bekommt einen kleinen Preis als Anerkennung. Für die lauffreudigsten Klassen stehen unsere Wanderpokale bereit.

Die Stempelkarte erhält Ihr Kind diese Woche über die Klassenlehrerinnen. Schauen Sie bitte in die Schulpост. Bitte lochen Sie die Karten und befestigen einen Bändel daran, damit Ihr Kind die Karte um den Hals tragen kann!

Die Stempelstationen stehen am Kreisell Hüttenmüllerstraße/ Carl-Bosch-Straße und an der Kreuzung Brunckstraße/ Carl-Bosch-Straße.

Warum unterstützen wir diese Idee?

Viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule, weil das vermeintlich sicherer ist. Dabei verunglückten in den letzten Jahren die meisten Kinder als Mitfahrer in einem PKW.

Auch vor unserer Schule führt der Bring- und Holverkehr immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Die Aktionswoche ist eine gute Gelegenheit auszuprobieren, ob es auch ohne Auto geht.

Für Ihr Kind hat es viele Vorteile, den Schulweg zu Fuß, mit Roller oder Fahrrad zurückzulegen.

Bewegung ist für die Entwicklung Ihres Kindes unverzichtbar!

Laufen, Klettern, Balancieren und Radfahren trainieren Ausdauer, Koordination und Gleichgewichtssinn und unterstützen auch die geistige Entwicklung. Wenn Ihr Kind zu Fuß geht, ist es wacher, aufmerksamer und kann sich besser konzentrieren. Kinder, die ihren Schulweg selbständig zurücklegen, können sich besser orientieren und erleben ihre Umwelt bewusster. Wenn Ihr Kind viel mit dem Auto unterwegs ist, fällt es ihm schwer, Orte miteinander in räumliche Beziehung zu setzen.

Auf dem Schulweg trifft Ihr Kind auf andere Menschen. Es lernt Kontakte zu knüpfen und sich abzugrenzen und trainiert damit wichtige Fähigkeiten für Sozialverhalten und Teamfähigkeit.

Auch Sie als Eltern profitieren davon, wenn Ihr Kind selbstständiger wird, weil Sie Zeit für das Bringen und Holen sparen. Und nicht zuletzt leisten wir mit der Aktion einen Beitrag zum Klimaschutz und damit auch für die Zukunft unserer Kinder: denn Radfahren und zu Fuß gehen bedeuten Null-Emissionen.

Auch wenn Ihr Kind einen weiteren Schulweg hat, kann es sich an der Aktion beteiligen. Z.B. indem Sie es bis zum Friedhof bringen und es von dort läuft oder das Kind von der anderen Richtung kommend am Friseur aussteigt und läuft. Sie könnten sich auch zusammentun und Sammelpunkte verabreden, an denen Sie Ihr Kind absetzen können, damit es die letzte Strecke zusammen mit seinen Freundinnen und Freunden zu Fuß gehen kann („Kiss and go Zone“).

Wir freuen uns auf eine schöne Aktionswoche mit Ihren Kindern und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Schulelternbeirat